



MEDIENMITTEILUNG

Kleinseilbahnen-Projekt OBSI+NIDS I macht Tourismusregionen Engelbergertal und Uri neu erlebbar

Eine neue Erlebnisplattform verbindet Wanderungen, Naturerlebnisse und regionale Angebote um rund 60 Kleinseilbahnen in Uri, Obwalden und Nidwalden. Das kantonsübergreifende Projekt fokussiert auf die touristische Vernetzung einer zusammenhängenden Erlebnisregion. Nun wurde es der Öffentlichkeit vorgestellt.

Uri/Engelberg, 21. Juni 2026 – Hinauf und hinunter oder eben obsi und nidsi – im Rahmen des Bähndlitags der Freunde der Kleinseilbahnen wurde auf der Chrüzhütte Bannalp im Engelbergertal die neue Erlebniswelt OBSI+NIDS I offiziell vorgestellt. Die Uri Tourismus AG und die Engelberg-Titlis Tourismus AG haben das Projekt mit Unterstützung von Nidwalden Tourismus, dem Verein Urner Seilbahnen und Skilifte, den Freunden der Kleinseilbahnen, dem Seilbahnverband Nidwalden sowie rund 60 beteiligten Kleinseilbahnen lanciert. Ziel: die aussergewöhnliche Kleinseilbahnlandschaft der Zentralschweiz sichtbar machen und Gästen neue, authentische Entdeckungen ermöglichen.

Alles auf einer Karte: Kleinseilbahnen als Vehikel zu besonderen Erlebnissen

Einst dienten die Kleinseilbahnen vor allem dem Transport von Milch, Heu oder Geräten. Heute sind sie lebendiges Kulturgut und beliebtes Verkehrsmittel für Ausflüglerinnen und Wanderer – werden jedoch bislang vor allem lokal wahrgenommen. Mit OBSI+NIDS I werden die Bahnen und die damit verbundenen Erlebnisse erstmals auf einer Plattform gebündelt. Eine eigens entwickelte Karte bildet die Erlebnisregion ab und zeigt auf einen Blick, welche Angebote mit welcher Kleinseilbahn verbunden werden können. Zudem gibt es viele Hintergründe zu den Kleinseilbahnen und ihrer Geschichte zu erfahren.

«Zwischen dem Engelbergertal und dem Urnerland eröffnet sich die weltweit grösste Dichte an kleinen Seilbahnen. Die Erlebnisplattform zeigt Gästen auf einfache Weise, welche Erlebnisse sich mit einer Fahrt verbinden lassen. So erleichtert sie die Planbarkeit und stärkt gleichzeitig die touristische Attraktivität der Region», sagt Anja Müller, Projektleiterin bei Uri Tourismus.

Beitrag zu sanftem Tourismus und regionaler Wertschöpfung

«OBSI+NIDS I fördert naturnahe und entschleunigte Ausflüge. Wir betonen bewusst die Einfachheit der Bahnen, welche Orte zugänglich machen, die ohne diese kleinen Seilbahnen oft nur schwer erreichbar wären. Gleichzeitig unterstützt das Projekt die regionale Wertschöpfung sowie kleine Betriebe und nutzt die bestehende Infrastruktur nachhaltig», sagt Nadine Rast, Projektleiterin OBSI+NIDS I und Produkt Managerin bei Engelberg-Titlis Tourismus. «Das Projekt wird zudem den Austausch fördern, zwischen Bahnen, Tourismusorganisationen und weiteren Partnern. Damit sichern wir die langfristige Weiterentwicklung der Kleinseilbahnen.»

OBSI+NIDS I ist ein Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) zur Förderung des Berggebiets in seiner regionalwirtschaftlichen Entwicklung und wird von Kantonen und vom Bund unterstützt.

Ab sofort sind alle Informationen verfügbar unter www.obsi-nidsi.ch





Medienkontakt

Anja Müller
Projektleiterin Marketing
Uri Tourismus AG
+41 41 874 80 06
anja.mueller@uri.swiss

André Wolfensberger
Leiter Unternehmensentwicklung
Engelberg-Titlis Tourismus
+41 41 639 77 22
andre.wolfensberger@engelberg.ch

